

il Bernina

37. Jahrgang | Nr. 145 / Februar 2020 | Novitèds dal club | www.sac-bernina.ch

Secziun Bernina

Club Alpin Svizzer CAS

Club Alpin Suisse

Schweizer Alpen-Club

Club Alpino Svizzero



Chamanna Boval | Chamanna Es-cha | Chamanna Jenatsch
Chamanna Tschierva | Rifugio Saoseo

HOJI

THE SKI BOOT
REVOLUTION



DYNAFIT



THE FIRST SKI BOOT FOR TOURING
THE FIRST TOURING BOOT FOR SKIING

ONE MOVE TO SWITCH



MOUNTAINSHOP
PONTRESINA

Via Maistra 147,
7504 Pontresina
info@mountainshop.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08.30 - 12.00 | 14.00 - 18.00
Sa: 08.30 - 12.00 | 14.00 - 17.00

SALEWA.COM

Inhaltsverzeichnis

Einladung Jahresversammlung 2020	5
Protokoll Jahresversammlung 2019	7
Ehrungen 2020	14
Gratulationen	17
Mutationen	17
Personelle Chronik 2019	18
Jahresbericht des Präsidenten 2019	19
Jahresbericht des Tourenchefs 2019 <i>(mit Touren-Ecke)</i>	20
Jahresbericht JO 2019	25
Jahresbericht Rettungsdienst 2019	26
Jahresbericht Umwelt 2019	28
Jahresbericht Marketing 2019	29
Jahresbericht Hüttenkommission 2019 <i>(mit Hütten-Ecke)</i>	30
Mitgliederrechnung 2019	38
Mitgliederstatistik 2019	41
Hüttenrechnung 2019	42
Entwicklung der Übernachtungen und Taxen 2019	46
Investitionen/Abschreibungen 2019	47
Revisorenbericht 2019	49

Impressum

37. Jahrgang Nr. 145
Clubnachrichten der Sektion Bernina
des Schweizer Alpen Clubs

Redaktion und Inseratenannahme:
Julia Staat, Kirchgasse 17, 7422 Tartar
redaktion@sac-bernina.ch

Adressänderungen:
Antonia Meier
Truoch Provizel 3, 7505 Celerina
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

Druck:
Gammeter Media AG
St. Moritz/Scuol

Erscheint viermal jährlich: Februar, Mai,
August und November

Titelbild: Biancograt (Piz Bernina)
© **Foto:** Bernd Hartmann











Bouldern
Klettern
Bowling
Lounge
Pizzeria



Der Bergsportspezialist in Pontresina

Via Malsträ 163 & 167 • 7504 Pontresina • 081 834 57 58

Die Kletter- & Boulderhalle im Engadin

Serlas 413 • 7525 S-chanf • 081 659 00 01



www.garage-planuera.ch

Deine 081 852 39 00
**persönliche
Garage**

Bei uns kaufst Du nicht nur
das Auto, sondern auch
**Beratung, Service und
Vertrauen!**

Besuche an unserem Stand
die neusten Modelle!
Wir Freuen uns auf Dich!




Garage Planüra AG • Cho d'Punt 33 • 7503 Samedan



F. Duttweiler AG
Ihr kompetenter Partner

Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Bedachungen
Blitzschutzanlagen
Werkleitungen
Fassadenbau
Einbauküchen

www.duttweiler-ag.ch

F. Duttweiler AG • 7503 Samedan
T 081 851 07 50 • info@duttweiler-ag.ch

Einladung zur Jahresversammlung SAC Sektion Bernina

**Freitag, 03. April 2020, 20 Uhr,
Hotel Morteratsch, Pontresina**

Traktanden

1. Protokoll der Jahresversammlung 2019
(II Bernina Nr. 145, Februar 2020)
2. Anträge der Mitglieder
3. Jahresberichte 2019
4. Jahresrechnungen 2019
5. Budgets 2020
6. Projekt Chamanna d'Es-cha
7. Wahlen
8. Ehrungen
(25-, 40-, 50-, und 60-jährige Mitgliedschaft)
9. Verschiedenes und Umfrage

Der Vorstand freut sich auf Euren Besuch.
SAC Sektion Bernina
Christian Haller, Präsident

Neumitglieder-Apéro

Ab 19 Uhr im Hotel Morteratsch, Pontresina

Wanderbekleidung. Socken.
Sonnenschutz. Wanderschuhe.

Kopfbedeckung. Rucksack.

**Von Kopf bis Fuss gut
ausgerüstet.** Sonnen-

brille. Funktionsunterwäsche.

Regenbekleidung. Badesachen.



Boom Sport - Galerie Bad - Via Tegliatscha 5
7500 St. Moritz-Bad
Tel. 081 832 22 22 - info@boom-sport.ch



«do it»[®]

Bau- und Garten-Center

Chur | Küblis | Punt Muragl | Zernez

www.doitbaumarkt.ch

Protokoll der 128. Jahresversammlung SAC Sektion Bernina

Freitag, 05. April 2019, 20 Uhr
Hotel Morteratsch, Pontresina

1. Begrüssung: Christian Haller, Präsident der Sektion Bernina, begrüsst die Anwesenden zur Jahresversammlung des SAC Bernina. Besonders erwähnt werden die Ehrenmitglieder Geni Suter, Heinz Bopp, Horst Knauer, Jürgen Penner, Paul Nigg und Toni Spirig. Zur Jahresversammlung ist ordentlich eingeladen worden: Die Einladung wurde zweimal im Il Bernina abgedruckt, sie erschien in der Engadiner Post, wurde auf der Homepage und auf Facebook angekündigt. Es sind keine Anträge für Änderungen für eine Anpassung der Traktanden eingegangen.

Als Stimmzähler für die Abstimmungen werden bestimmt: Hans Keller, Brigitte Mettler und Guido Manzoni. Im Anschluss an die Jahresversammlung lädt die Sektion Bernina ihre Mitglieder zum traditionellen Imbiss ein. Eine Anwesenheitsliste zirkuliert. Es sind 70 Mitglieder anwesend, und insgesamt 22 Entschuldigungen eingegangen.

Das Protokoll der Jahresversammlung 2018 wurde im Il Bernina Nr. 141 abgedruckt. Es wird von der GV einstimmig angenommen. Christian dankt Kirsten für das Verfassen des Protokolls. Mit einer Gedenkminute wird den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedacht.

2. Jahresberichte: Die Jahresberichte der Resorts können dem Il Bernina Nr. 141 vom Februar 2019 entnommen werden. An der GV werden nur ausgewählte Eindrücke aus dem Ressortjahr erwähnt, die Zahlen der Hütten und das Budget werden ausführlich dargelegt.

Präsident: Zusätzlich zum Tagesgeschäft arbeiten wir im Moment am Umbau der Chamanna d'Es-cha. Der Fokus wird in den nächsten zwei Jahren auf diesem Vorhaben liegen.

Für die Chamanna d'Es-cha und Jenatsch wurden kurzfristig neue Hüttenwarte gesucht und gefunden. Jill Lukas und Daniel Siedler übernehmen die Jenatsch-Hütte, Silvana Ullmann und Nicola Schwab übernehmen die Chamanna d'Es-cha.

Zum Schluss bedankt sich Christian bei allen, die sich für die Sektion Bernina einsetzen, das sind u.a. der Vorstand, die Tourenleitenden, die Hüttenchefs, die Hüttengastgeber und weitere Helferinnen und Helfer.

Jugend: Es werden Impressionen aus der Arbeit und den Aktivitäten der JO gezeigt. Andreas bedankt sich bei allen JO-Leiterinnen und -leitern für ihre Mitarbeit, und bei allen Eltern, die ihre Kinder in die Obhut der JO übergeben und das Vertrauen in die JO haben. Die JO steht allen offen, Anfängern, Fortgeschrittenen, Pläuschlern und Ambitionierten. Das benötigte Material für die Kinder kann bei J&S ausgeliehen werden, bzw. kann in Sportgeschäften gemietet werden, und die JO übernimmt die Kosten dafür. So ist das Programm offen für alle Kinder zwischen 8 und 22 Jahren, die mitmachen wollen.

Marketing/Il Bernina: Julia macht einen Exkurs zum Clubabzeichen des SAC: Das besteht seit 1863 in dieser Form, nur wenige Details sind während den Jahren verändert worden. Die Sektionen verwenden das Logo jeweils unter Nennung ihres Sektionsnamens in der Sprache der Region sowie dem Namen Schweizer Alpenclub in den Landessprachen. Verschiedene Produkte im Print- und Onlinebereich haben somit ein einheitliches Auftreten. Für das Jubiläumsjahr hat der SAC Bernina das Clubabzeichen mit einem Schriftzug «125 ans» ergänzt.

Rettung: Ein wichtiger Teil des Rettungswesen ist die Ausbildung. Diese gewährleistet, dass

BAUEN IST UNSERE LEIDENSCHAFT



im Tiefbau - in den Bergen



im Hochbau - bei Schadstoffsanierungen

Seiler

Hoch- und Tiefbau

Pontresina
piz bernina engadin

Tel. 081 838 82 82 . www.seilerbau.ch . Fax 081 838 82 92



05.12.2019,
Samichlausabend:
kalt und schön!

Rettungsaktionen sicher und so effizient wie möglich durchgeführt werden können. Die 12 Ausbildungskurse pro Jahr stehen allen aufgeführten Rettern offen, es wurden 2018 über 1'000 Ausbildungsstunden geleistet. Die Ausbildungen sind auf der Homepage der Sektion aufgeführt.

Im Jahr 2018 sind gesamtschweizerisch 861 Rettungseinsätze geleistet worden. Die Zunahme an Unfällen beträgt ca. 30% (Gründe: Gute Verhältnisse, sehr viele Leute unterwegs). In GR wurden ca. 10% mehr Einsätze als in den Jahren davor (total 150 Einsätze) geleistet. Im Engadin waren es im Winter 20 Notfälle und im Sommer 55.

Frage aus der Versammlung: Wie werden «Taxiflüge» abgegolten? Müssen die Betroffenen den Flug bezahlen?

Antwort Vorstand: In der Schweiz werden die meisten Rettungen durch die Versicherung oder REGA-Gönnerschaft bezahlt, der Verursacher ist grundsätzlich für die Kosten verantwortlich. Die Versicherungen übernehmen das in der Regel. Bei Todesfällen springt häufig die Gemeinde ein, wo die verunfallte Person zuletzt übernachtet hat.

Hüttenkommission: Seit 10 Jahren war 2018 das beste (umsatzstärkste) Jahr. Dies geht v.a. auf die sehr guten Wetterverhältnisse zurück. Die Übernachtungen sind auf über 18'000 Übernachtungen (+17%) gestiegen. Es fielen keine grossen Reparaturen an, kleinere Arbeiten wurden dennoch ausgeführt.

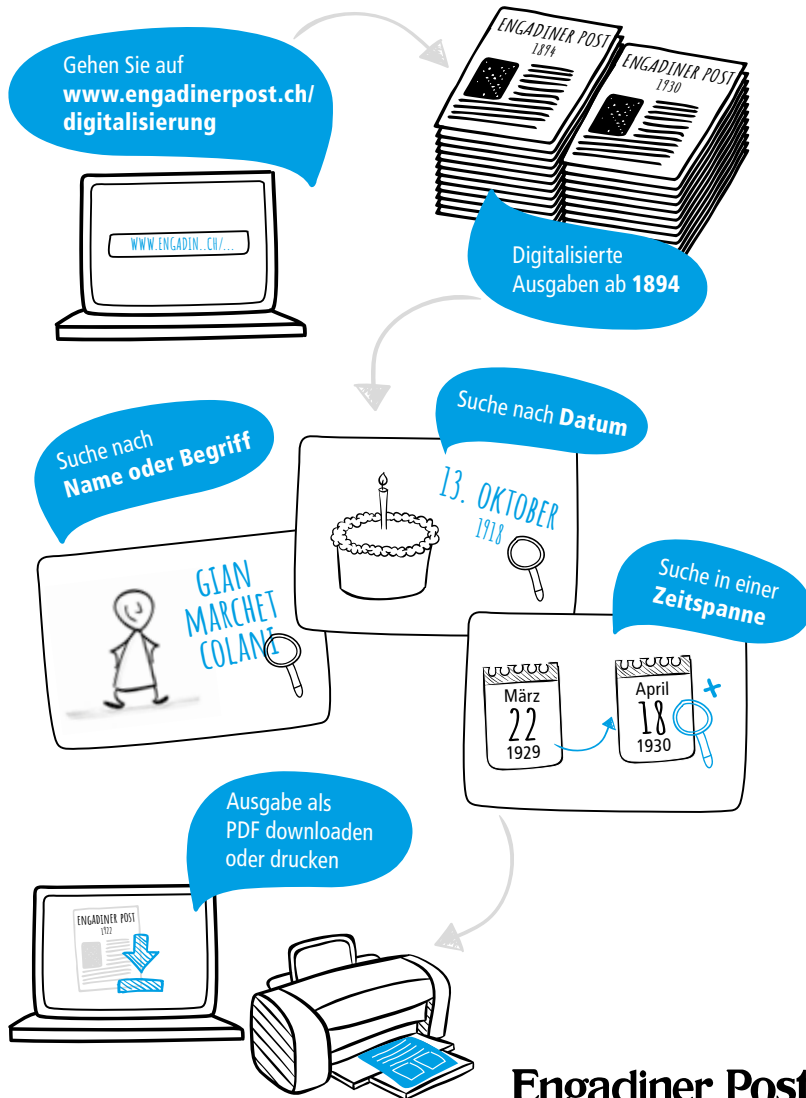
Ein besonderer Dank wird den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten ausgesprochen. Ein spezieller Dank geht an die Hüttenchefs, die im Hintergrund sehr viel ehrenamtliche Arbeit leisten.

Tourenwesen: Das Tourenjahr 2018 verlief ohne Unfälle. Zunehmende Mitgliederzahlen, insbesondere bei den Wintertouren, sind ein Lohn für die gute Arbeit der Tourenleitenden. Auch im Sommerprogramm sind schöne Touren geplant. Im Sommer gibt es zusätzlich ein paar Fronarbeitstage auf der Chamanna d'Es-cha. Die Tourenleitenden sind gut ausgebildet und setzen viel Zeit dafür ein, dass sie die Touren unfallfrei, sicher und interessant durchführen können. Ezio dankt ihnen für ihre Arbeit. Für das Sommerprogramm wünscht sich die Tourenleiterkommission mehr Teilnehmende.

Ezio gibt bekannt, dass er per Ende Jahr als Tourenchef zurücktreten wird.

Umwelt: Die Sektionen wurden im Rahmen der Erneuerung der Skitourenkarten bei der Beurteilung der Situation hinsichtlich Wildruhezonen und Routenverlauf miteinbezogen. Die Sektion Bernina wurde für ihr Sektionsgebiet auch angefragt. Es gab von unserer Seite keine Änderungsanträge. Die Herstellung der Karten ist ein aufwändiger Prozess zwischen swisstopo, dem BAFU, den Kantonen und dem SAC.

Digitalisierung «Engadiner Post / Posta Ladina»



29.12.2019, Skitour Richtung Sattel
bei Porta d'Es-cha, Ankunft Hütte



Vom ZV wurde 2018 eine neue Kampagne «clean-up» lanciert. Bereits fanden einige Räumungen von alten Deponien statt. In einer Umfrage wurden die Hütten mit dem grössten (Räumungs-)Bedarf eruiert. Dort sollen in den kommenden Jahren die wilden Deponien ausgeräumt werden. Es wurde explizit festgelegt, dass gut eingewachsene Deponien NICHT saniert werden. Dies v.a. auch darum, weil sich die Grasmatten in den gegebenen Höhen nur sehr langsam wieder erholen, und man keine «Löcher» in der Landschaft hinterlassen will. Ein gesetzlicher Auftrag für Sanierungen besteht nicht, aber bei der Entsorgung gibt es gewisse Vorschriften. Auf Anfrage aus der GV soll für die Boval-Hütte geklärt werden, ob die Sektion dort eine Räumungsaktion durchführen soll.

Mitgliederwesen: Clubvermögen: Total CHF 87'700. Gewinn aus der Mitgliederrechnung von CHF 4'330. Rückstellungen für das Umbauprojekt von CHF 6'000.

Ertrag aus den Inseraten: Ertrag leicht über Aufwand für Druck und Gestaltung. Die eingegangenen Spenden wurden bereits auf das Konto für den Umbau der Chamanna d'Es-cha einbezahlt.

Die Sektionsmitglieder sind bezüglich Alter sehr gemischt, die grösste Gruppe bilden die 36- bis 50-Jährigen. Per Ende 2018 hatte die Sektion Berinina 1'638 Mitglieder.

Hüttenkassier: Vereinsrechnung: Umsatz der Hütten: CHF +91'000, Betriebsgewinn von gut CHF +46'000.

Es mussten höhere Abgaben an den zentralen Hüttenfonds geleistet werden, dies wegen dem grösseren Umsatz. Generell wurden weniger Abschreibungen getätigt (CHF -10'000).

Im Hinblick auf den Umbau der Chamanna d'Es-cha wurden Gelder aktiviert und steuerlich etwas besser verbucht. In der Bilanz wurden die Hypotheken um CHF 70'000 abgebaut und das Umlaufvermögen erhöht. In der Vereinsrechnung wurden die Hütten und Mitglieder positiv abgeschlossen, JO und Rettung waren leicht negativ.

Fazit: Eigenkapital um CHF 30'000 gesteigert und für den Umbau der Chamanna d'Es-cha reserviert.

Bericht des Revisors: Bert Hübner empfiehlt der Versammlung, die Rechnung anzunehmen. Die Rechnung wurde einstimmig angenommen.

Budget Mitgliederrechnung: Grundsätzlich im Rahmen vom Vorjahr, keine ausserordentlichen Ausgaben geplant, Einnahmen geplant wie bis anhin.

Budget Hüttenrechnung: Etwas vorsichtiger budgetiert als im 2018, u.a. wegen der Erneuerung der Chamanna d'Es-cha. Gewinn wird weniger gross budgetiert als 2018.

Rolf macht Werbung für Spenden an den Umbau. **ENTSCHEID:** Das Budget wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.

Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen und der Umwelt gegenüber.



FH ARCHITEKTUR



Dipl. Architekten/Techniker
Beratung | Planung | Ausführung

Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH/SIA
Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF

Via Charels Suot 16
CH-7502 Bever

T 081 851 00 90
F 081 851 00 91

info@fh-architektur.ch
www.fh-architektur.ch

Südbünda
unabhängige Versicherungsberatung



Jon Demonti & Partners

Islas | 7524 Zuoz

T 081 850 17 17

jon.demonti@suedbuenda.ch



3. Projekt Chamanna d'Es-cha: Architekt Ernst Huber erläutert den Stand der Planung für den Umbau der Chamanna d'Es-cha und stellt die Baukommission vor.

Die Baubewilligung liegt vor. Zustimmung der Präsidentenkonferenz und damit zur Mitfinanzierung durch den SAC liegt vor. Derzeit laufen die Ausschreibungen und Vergaben für die Bauarbeiten. Ernst erklärt den Stand der Planungen.

Fragen aus der GV: Wie funktionieren die WC im Winter? Wie die Steuerung der Heizung? Erwartungen bezüglich Gästen: Ist das Minus budgetiert? (ja) Die lärmigen Arbeiten sind fertig, bevor die Hütte wieder öffnet. Der rustikale, heimelige Charakter der Hütte sollte besser erhalten bleiben, statt die eckigen Blechfassaden, es scheint ein sehr moderner Bau zu werden. Dies ist aber eine Frage von (1) Denkmalpflege und (2) der Finanzen.

Finanzierung des Umbaus:

- Eigenmittel (CHF 500'000)
- der SAC (Zentralverband) beteiligt sich mit 32.18 %
- der Kanton gibt ein Darlehen aus der Regionalpolitik und dem Sportfonds von 24 % der Gesamtkosten
- Spenden (Stand 31.3.2019: CHF 37'500)
- Gönner oder Bank für CHF 373'000

Wir sind sehr auf Spenden angewiesen! Diese können auch kreativ sein (z.B. Fronarbeit oder Arbeit, deren Lohn gespendet wird). Um möglichst wenig von Bankkrediten abhängig zu sein, sind Eigenmittel wichtig. Eine besondere Spendenmöglichkeit stellt Christian vor: Man bucht einen Flug mit Heinz Kopetschny über das Oberengadin und zahlt dafür CHF 230. Das Geld wird vollumfänglich dem Umbau der Hütte gespendet. Der Flugtag wird frühzeitig über die Homepage bekanntgegeben. Neben den Flugleistungen von Heinz spendet der Flugplatz die anfallenden Gebühren.

4. Ehrungen: Es werden Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Sektion Bernina geehrt und es wird ihnen gedankt. Geehrt wurden Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft. Die Details können dem II Bernina Nr. 141 (Februar 2019) entnommen werden.

5. Verschiedenes und Umfrage: Dem Vorstand und den Tourenleitenden wird seitens der Mitglieder ein grosser Dank ausgesprochen.

Frage zum Alpinen Museum: Wie sieht es mit den neueren SAC-Büchern aus? Werden diese immer noch gebunden und dem Museum abgegeben? Ja, die Bücher werden weiterhin gebunden. Sie sind derzeit bei Ulrich Dreher.

Datum für die GV 2020: Am 03. April 2020, im Hotel Morteratsch. Der Grund des früheren Termins: Fast keine Lokalität ist zu dieser Zeit (Ende April) offen. Das Hotel Morteratsch hat extra für die Jahresversammlung heute geöffnet. Wir danken dem Team für das Entgegenkommen!

Helfertage Chamanna d'Es-cha: Es sind im Tourenprogramm bereits 3 Tage festgelegt, an denen die Mitglieder mithelfen können. Der erste Helfertag ist am Ostermontag. Es sind alle herzlich willkommen, mitzuhelfen.

Die Sitzung wird um 22.25 Uhr geschlossen – mit guten Wünschen für weitere schöne Bergtouren.

Für das Protokoll verantwortlich:
Kirsten Edelkraut

Ehrungen 2019

60 Jahre

Amstutz Arnold Pontresina

50 Jahre

Brunner Franz Zuoz
Eisenring Dölf Diepoldsau
Häusle-Manet Noelle Feldkirch
Maurer Ernst Frauenfeld
Nadig Stefan St. Moritz
Pfister Toni Samedan

40 Jahre

Bellini Franco La Punt-Chamues-ch
Demonti Jon Scuol
Godly Daniel Pontresina
Heldstab Luzi Samedan
Kruker Theo Lostorf
Masüger Heinz Zuoz
Michel Arno Samedan
Negrini Renzo Bever
Pieri Rita St. Moritz
Schadegg Albert Wald ZH
Spirig-Vezzoli Daria Celerina
Steiner Hans Rolle
Suter Geni St. Moritz

25 Jahre

Aebi Urs Liestal
Aeschbacher-Varone Beatrice Obergoldbach
Bleisch Roman Seewis-Pardisla
Danuser Marco Champfèr
Engels Beatrice Samedan
Erni Isabel Courtenay, BC
Fasciati Renato Chur
Gasser Reto Greifensee
Gloor Adrian Samedan
Jauch Kurt Silvaplana
Keller Barbara St. Moritz
Lüdi Markus St. Moritz
Lüthi Stefan Samedan
Marti Roman Effretikon
Murbach Pascal Cunter
Salis Bianca Schiers
Schläpfer Andri Samedan
Steiner Jan Bever
Tinner Claudio Pontresina
Tinner Denise Klosters
Valentin Andri Silvaplana
Vondrasek Corado Samedan



stile
alpino

Gear up with style

The complete line!



stilealpino.ch

Engadin · Samedan, Plazzet 16, T: 081 850 02 22
Tessin · Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, T: 091 940 10 00



31.12.2019, Skitour Bleis Muntaneala



MARTINELLI

**Bauunternehmung
Gipsergeschäft**

Tel. 081 833 39 25
Fax 081 833 92 90

info@martinelli-bau.ch
www.martinelli-bau.ch

Weil Bauen Vertrauenssache ist.

081 837 32 32
pomatti.ch

Pomatti
Mehr als Strom.



TIPOGRAFIA
MENGHINI

Stampa di alta qualità
con colori biologici.

tipo-menghini.ch

Strada San Bartolomeo, CH-7742 Poschiavo
+41 81 844 01 63

Gratulationen

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren zum runden Geburtstag

70 Jahre

Hakimzadeh	Hamid	High Wycombe	11.03.1950
Perk	Ursula	Rikon im Tösstal	30.03.1950
Melcher	Reto	Sils/Segl Baselgia	14.04.1950
Oggenfuss	Christoph	Erlenbach ZH	19.04.1950

75 Jahre

Müller	Heinz	Thalwil	09.03.1945
Roth	Ruth	Silvaplana	09.03.1945
Michel	Arno	Samedan	12.03.1945
Binkert	Peter	Champfèr	23.04.1945

80 Jahre

Kammeier	Hans Detlef	Bangkok	14.04.1940
Amstutz	Arnold	Pontresina	19.04.1940
Hagmann	Fritz	Pontresina	22.04.1940

Mutationen

Herzlich willkommen in der SAC Sektion Bernina

Costa	Fabio	Pontresina
Costa	Ladina	Pontresina
Costa	Niculin Aurelio	Pontresina
Fehr	Sina	Berg am Irchel
Künzer	Marion	Wehr, D
Lüthi	Andrina Sara	Samedan
Lüthi	Stefan	Samedan (Sektionswechsel)
Miraglia	Angelo Giorgio	Champfèr
Pedrini	Marta	Celerina
Rainer	Mittelstrass	München, D
Späni	Franz	Pontresina
Stankiewicz	Lilia	Bülach
Steffanoni	Seline	Zürich
van Scheltinga	Andrea	Vorden, NL

Personelle Chronik 2019

1. Ehrenmitglieder

Bopp Heinz, S-chanf (seit 1982); Dräyer Uli, St. Moritz (seit 2000); Jörimann Hans, St. Moritz (seit 2000); Nigg Paul, Pontresina (seit 2000); Knauer Horst, Pontresina (seit 2001); Penner Jürgen, Celerina (seit 2001); Suter Geni, St. Moritz (seit 2011); Della Torre Fredy, Samedan (seit 2013); Spirig Toni, Celerina (seit 2014); Jost Sepp, Celerina (seit 2016)

2. Vorstand

Präsident: Haller Christian, Zuoz (seit 23.4.2010); Hüttenkassier/Vize-Präsident: Hochuli Rolf, Samedan (seit 22.4.2016); Aktuarin & Umweltschutzbeauftragte: Edelkraut Kirsten, Zuoz (seit 25.4.2014); Hüttenobmann: Müller Jachen, Samedan (seit 25.4.2014); Jugendchef: Eugster Andreas, St. Moritz (seit 24.4.2015); Marketing & Redaktion II Bernina: Staat Julia, Tartar (seit 27.4.2012); Mitgliederkassier: Meier Antonia, Celerina (seit 1.1.2009); Rettungschef: Salis Marco, Pontresina (seit 1.1.1996); Tourenleiterchef: Cramerer Ezio, St. Moritz (seit 27.4.2012)

3. Tourenkommission

Cramerer Ezio, St. Moritz; Baer David, Samedan; Buzzetti Lorenzo, Samedan; Carisch Yvonne, Riom; Edelkraut Kirsten, Zuoz; Ender Rainer, Illnau/Zuoz; Gartmann Michael, Rickenbach; Glisenti Monica, Pontresina; Haller Christian, Zuoz; Hartmann Bernd, Zuoz; Hübner Bert, Madulain; Kälin Norbert, St. Moritz; Lanfranchi Peter, Le Prese; Paganini Gino, Samedan; Spirig Toni, Celerina; Staat Julia, Tartar; Zanolari Davide, Poschiavo

4. Leiter JO

Eugster Andreas, St. Moritz; Bauer Raphael, Celerina; Deguati Josiane, Zernez; Gartmann Michael, Rickenbach; Giovanoli Donato, Sils; Giovanoli Tiziana, Sils; Grob Duri, Celerina; Hartmann Irene, Trimmis; Hübner Lars, Madulain; Jenny Timo, Zuoz; Kühne Alfons, Valens; Lauber Samuel, Frutigen; Locher Markus, Bever; Mammoliti Mario, Pontresina; Meier Andreas, Malix; Menghini Gina, Celerina; Rupf Nicola, Felsberg; Schenk Federica, Pontresina; Schenk Marcel, Pontresina; Singer Melanie, Pontresina; Singer Stephan, Pontresina; Stecher Alessandra, Celerina; Vincenti Madlaina, Sils-Fex

5. Rettungsdienst

Rettungschef: Salis Marco, Pontresina; **Rettungsobmänner:** Maloja: Salis Romano, Maloja; Pontresina: Schwab Conradin, Pontresina; Poschiavo: Lanfranchi Francesco, Poschiavo; Samedan: Paganini Gino, Samedan; Sils i.E.: Vincenti Curdin, Fex; Zuoz: Godly Andrea, Brail

6. Hüttenchefs

Boval: Schwab Conradin, Pontresina; Es-cha: Bernd Hartmann, Zuoz; Jenatsch: Müller Jachen, Samedan; Saoseo: Cramerer Camillo, Celerina; Tschierva: Hemmi Roland, St. Moritz

7. Gastgeber Hütten

Boval: Costa Roberto, Pontresina; Es-cha: Ulmann Silvana & Schwab Nicola, Pontresina; Jenatsch: Lucas Jill & Sidler Daniel, Bonaduz; Saoseo: Heis Ruth & Bruno, Poschiavo; Tschierva: Zimmermann Caroline, Celerina

Jahresbericht des Präsidenten 2019

Der Bettelbrief oder die Freude am Motivieren

Die vielen Touren mit den sehr vielen Teilnehmenden ist eine wahre Freude. Was bei den Mitgliedern jedoch noch mehr Anklang findet sind die Fronarbeit-Einsätze! Drei Osterfeiertage standen unter dem Motto «Schnee schaufeln». Im Juni gab es nochmals einen zweitägigen Fronarbeit-Einsatz.

Während des ersten Einsatzes, haben durchschnittlich 17 Freiwillige 3 Tage à 5 Stunden gearbeitet. Das ergibt 250 Stunden Fronarbeit. Beim zweiten Einsatz musste der Weg von der Fuorcla Guldauna zur Hütte freigeschaufelt und die Chamanna Rascher auf Vordermann gebracht werden. Dieses Mal haben 18 Freiwillige, 2 Tage täglich 7 Stunden gearbeitet. Das ergibt 252 Stunden Fronarbeit. Erstaunlich, für mich war, dass ich nicht betteln musste, um freiwillige Helfer zu finden. Die Freude meinerseits an dem Bau der Chamanna d'Es-cha hat sich auch auf andere übertragen und viele Mitglieder dazu bewogen, mitzuhelfen. **Grazcha fichun.**

Die Chamanna d'Es-cha ist von aussen gesehen fertig. Die Sanitäranlagen mit der dazugehörigen Kläranlage sind in Betrieb. Die neue Küche wurde über die Weihnachtsfesttage eingeweiht. Dennoch gibt es noch einiges zu tun, bis der Innenausbau fertig ist. Die Finanzierung ist gesichert. Die Teilzahlungen des SAC Schweiz, des Bundes und des Kantons sind eingetroffen. Allerdings sind wir noch weit davon entfernt, das erklärte Ziel von CHF 200'000 erreicht zu haben.

Darum möchte ich die Mittglieder und Freunde der SAC Sektion Bernina motivieren, in die Tasche zu greifen und für die Chamanna d'Es-cha zu spenden.

Bei denjenigen Personen, die sich bereits mit Spenden für die Chamanna d'Es-cha erkranklich gezeigt haben, bedanke mich ganz herzlich.

Nun bin ich schon 10 Jahre lang Präsident der SAC Sektion Bernina und immer noch voll motiviert. Jedes Jahr ist anders und immer wieder kommen neue Herausforderungen auf mich zu.

Dieses Jahr mussten wir für drei unserer SAC-Hütten neue Hüttenwarte suchen und wählen. Die Hüttenwarte der Chamanna Jenatsch und der Chamanna d'Es-cha haben bereits ihren ersten Sommer hinter sich. Die Nachfolger von Ruth und Bruno werden nächsten Frühling ihr Amt übernehmen.

Ich bedanke mich bei Ruth und Bruno für die bald 40-jährige Bewartung des Rifugio Saoseo. Sie sind Hüttengastgeber wie aus dem Bilderbuch. Mille grazie!

Für die vielen ehrenamtlichen Stunden bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen Kirsten, Antonia, Julia, Ezio, Rolf, Jachen, Andreas und Marco ganz herzlich.

Einen speziellen Dank gilt Julia und Ezio. Julia war massgeblich an dem neuen Erscheinungsbild des Il Bernina beteiligt. Eine neue Homepage, Hüttenflyer und verschiedene Drucksachen wiedergeben die Handschrift von Julia. Leider haben wir noch keine Nachfolge für Julia gefunden. Vielleicht gibt es unter den Lesern ein interessiertes Mitglied?

Des Weiteren bedanke ich mich bei Ezio. Ezio der Tourenchef, der immer für alle da war. Ungeachtet dessen, ob jemand extrem stark oder auf der anderen Seite der Skala stand. Er brachte es auch fertig, dass die Tourenleiter als Team gearbeitet haben. Bernd als Nachfolger wünsche ich Erfüllung in dieser Arbeit und eine unfallfreie Amtszeit.

*Euer Präsident
Christian*

Jahresbericht Tourenkommission 2019

**Liebe Clubkameradinnen und -kameraden,
Liebe Vorstandskolleginnen und -kollegen**

Acht Jahre sind vergangen seit meiner Wahl als Tourenchef. Ich durfte eine interessante und lehrreiche Zeit, mit wunderschönen Begegnungen, wertvollen Erfahrungen und einer unfallfreien Zeit geniessen. Diese Zeit ist leider viel zu schnell verlaufen. Es scheint, als wäre ich erst gestern gewählt worden, obwohl die Wahl bereits im Frühling 2012 erfolgt ist.

Es hat Spass gemacht, eine aktive und funktionierende Tourenkommission zu führen, mit einem professionellen und hilfsbereiten Vorstandsteam an meiner Seite. Energie und Motivation habe ich während dieser Zeit anlässlich der Winter- und Sommertouren und bei meiner Familie, die ab und zu etwas zu kurz gekommen ist, tanken dürfen. Ein solches Ressort zu führen, ohne diese Unter-

stützung, wäre schlichtweg nicht möglich gewesen. Dafür bin ich euch dankbar.

Das Tourenjahr 2019/2020 ist gut verlaufen. Das Tourenangebot wurde geschätzt und die Rückmeldungen waren grösstenteils positiv. Ich begegne immer wieder Touren- und Berggängern, welche das Tourenprogramm unserer Sektion mit dem Tourenprogramm anderer Sektionen vergleichen. Solche Sportler ziehen in der Regel das Tourenprogramm der SAC Sektion Bernina vor, weil es anscheinend besser, anspruchsvoller und mehr Touren beinhaltet. Diese Vergleiche werden durch das TL-Team mit Freude zur Kenntnis genommen. Ich sehe dies als Bestätigung dafür, dass wir richtig unterwegs sind.

Wie im Vorjahr nahmen auch im Sommer 2019 weniger Mitglieder an Touren teil. Entweder ist das Sportangebot im Sommer so gross, dass keine Zeit mehr für SAC-Touren bleibt, oder es gibt eine Anzahl Mitglieder,

Eure Meinung ist gefragt!

Wir wollen wissen, was Euch auf den Berg lockt – **Eure Meinung ist gefragt, insbesondere zu SAC-Touren im Sommer!**

Die SAC Sektion Bernina möchte ihr Tourenangebot verbessern. Speziell im Sommer wollen wir Eure Wünsche besser abdecken können. Dazu haben wir auf der Homepage www.sac-bernina.ch (unter der Rubrik Touren) eine kleine Umfrage erstellt. Sie dauert ca. 5 Minuten und Eure Angaben sind anonym.

Macht mit! Vielen Dank für Euren Beitrag an ein spannendes und attraktives Sommertourenprogramm. Die Resultate werden an der diesjährigen GV (3. April 2020) publiziert und dann auch auf der Homepage!



welche es sich zutrauen, selbstständig auf Sommertouren zu gehen. Die gestartete Umfrage wird uns zeigen, wo das Problem liegt und welche Massnahmen notwendig sind. Am 12. Januar 2020 fand die Lawinenausbildung im Raume Albanatscha/Alp Secha statt. 38 Teilnehmer und 7 Tourenleiter nahmen an der Ausbildung teil, obwohl diese speziell nur für SAC-Mitglieder reserviert war. Falls es so weiter geht – und davon gehe ich aus – werden bald zwei Ausbildungen solcher Art pro Jahr nötig sein. Mein Nachfolger wird sich bestimmt Gedanken darüber machen. Die Anzahl Tourenleiter (TL) ist grösstenteils gleichgeblieben. Einzelne TL werden in diesem Jahr, aus persönlichen oder beruflichen Gründen, keine Touren anbieten/leiten. Einige Interessenten haben sich für die Ausbildung Winter oder Sommer bereits angemeldet. Damit die TL-Kommission auch in Zukunft über genügend Leiter verfügt und ein attraktives Tourenprogramm anbieten kann, werden dringend neue Leiter gesucht. Das TL-Team besteht aus unterschiedlichen Leitern, mit unterschiedlichen Fähigkeiten.

Meine Arbeit als Tourenchef bestand darin, die unterschiedlichen Ideen und Fähigkeiten dieses Teams zu akzeptieren und zu fördern. Ich hoffe, dies ist mir gelungen und dass ich mein Ziel mehrheitlich erreicht habe.

Nach der Übergabe an ein anderes Zugpferd unserer Sektion, werde ich weiterhin dem Verein als Tourenleiter treu bleiben. Zu schön ist das Tourenwesen, um jetzt aufzuhören.

Dem neuen Tourenleiterchef wünsche ich bereits jetzt viel Erfolg. Der Tourenkommission und dem Vorstand einen herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung.

Danke für das grosse Vertrauen während meiner Tätigkeit als Tourenleiterchef, Tourenleiter und Bergkollege und bis zur nächsten Begegnung.

*Euer Tourenchef
Ezio Cramer*



«Tourenchef einer Sektion zu sein, ist keine Aufgabe, sondern eine grosse Ehre.»

abtretender TL-Chef Ezio Cramer
SAC Sektion Bernina

Lawinenausbildung 2020 mit Teilnehmerrekord

Am 12. Januar 2020 hat der SAC zur jährlichen Lawinenausbildung aufgerufen – dieses Mal im Albanatscha-Gebiet Richtung Alp Secha bei traumhaftem Wetter und frühlingshaften Temperaturen.

Beim Treffpunkt versammelten sich die 38 Teilnehmenden – dieses Jahr ist der Kurs nur für SAC-Mitglieder offen – und wurden in Gruppen aufgeteilt basierend auf individueller Erfahrung und Können im Umgang mit der Lawinenausrüstung.

Nach einem kurzen Kennenlernen in den jeweiligen Gruppen stürzten sich die Teilnehmenden voller Elan in die Thematik Lawinenprävention und Rettung. Schnell wird klar, dass ein intensives Befassen mit dieser Thematik ebenso wichtig ist wie das regelmässige Üben des Ernstfalles. Auch die mo-

dernste Lawinenausrüstung kann schliesslich nicht vor Lawinen schützen.

Wo man hinschaute, es wurde gesucht, sondiert und gegraben. Auch das Teilen von wertvollem Wissen kam dabei nicht zu kurz – an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Zum Abschluss und zur Belohnung nach getaner Arbeit hat Danilo traditionsgemäss Schoggi für alle ausgepackt – grazie mille!

Nach einem lernreichen Tag und abschliessenden Worten der TL sind die Teilnehmenden nun bereit für eine Ladung Schnee, damit sie neue Gipfel bezwingen und ihre Spuren in den Schnee zaubern können.

Luana Geissberger

LA PERL
COIFFURE · PONTRESINA

DIE WOHLFÜHLOASE IN PONTRESINA.....

Mit unseren Massaggestühlen wird Ihr Coiffure-Besuch zu einem Erlebnis von Kopf bis Fuss. Lassen Sie sich von unserem Fachwissen inspirieren und entdecken Sie Ihre natürliche Schönheit wieder. Kommen Sie jetzt vorbei, wir sind haarscharf auf Sie!

Coiffure LA PERL . Via Maistra 165 . 7504 Pontresina . T 081 834 59 00. www.laperl.ch



Auf der Suche nach Schneeschichten

Fantastischer Ausblick auf die Bernina-Gruppe



Vorbereitung eines Schneeprofiles



Weiter geht's zum nächsten Arbeits-und Lernort



BAUEN
RENOVIEREN
WOHLFÜHLEN

ERNST HUBER
ARCHITEKTUR

Ernst Huber
CH-7503 Samedan
Tel. 081 850 07 07
mail@ernsthuber.ch



engadiner
lehrwerkstatt



SCHREINEREI MIT AUSBILDUNG

Wohnraum nach Ihren Wünschen

Lehrwerkstatt für Schreiner 7503 Samedan 081 851 09 90 lehrwerkstatt.ch

Jahresbericht JO SAC Bernina 2019

Wieder ist ein Jahr vorbei. Ein Jahr in dem wir wiederum viele schöne Momente mit unseren JO-lern erleben durften. Sei dies in der Kletterhalle, draussen am Fels beim Sportklettern oder auf einer Tour. Leider waren die gemeinsamen Momente auf einer Tour einmal mehr eher selten. Ganz im Gegensatz zum Winter-Tourenprogramm des SAC finden Ski- und Schneeschuhtouren in der JO nicht allzu grossen Anklang. Auch die Hochtouren sind wie in den vergangenen Jahren eher schlecht besucht. Begeistern lassen sich unsere JO-ler mit Klettern und Bouldern. Ob in der Halle oder draussen am Fels, Hauptsache man bewegt sich in der Vertikalen oder nicht weit davon entfernt. Dementsprechend gut besucht waren auch die Kletterlager an Ostern, über das Pfingstwochenende, das Sommerkletterlager sowie das Herbstlager. Die JO-ler sowie auch die Leiter geniessen es jeweils ein paar Tage weg von zu Hause zu sein, und einfach zu klettern und gemeinsam die Zeit zu verbringen.

Im vergangenen Jahr haben mit Barbara Christen und Carlo Fasciati zwei altgediente JO-Leiter ihren Rücktritt aus dem Leiterteam angekündigt. Beide sind nicht mehr in der Region wohnhaft und es war eigentlich nur noch eine Frage der Zeit. Ein herzliches Dankeschön den beiden für die geleistete Arbeit in der JO Bernina und weiterhin viel Freude in den Bergen! Einen weiteren Wechsel gab es auch bei unserer Mitgliederverwaltung. Gina Menghini hat die Mitgliederverwaltung per Ende Jahr in jüngere Hände übergeben. Mit Tiziana Giovanoli haben wir eine motivierte neue Mitgliederverwalterin in unser Team aufnehmen können. Auch ihnen beiden ein herzliches Dankeschön!

Es ist normal, dass in einem Leiterteam Wechsel stattfinden. Nichts ist so konstant wie der Wandel. Was im Moment etwas schmerzt, ist die Tatsache, dass das beste-

hende Leiterteam mehrheitlich nur noch aus J&S-Gruppenleitern und Bergführern besteht. Ein Gruppenleiter darf nach J&S-Richtlinien keine Anlässe selbständig leiten. An dieser Stelle möchte ich zum einen an unsere aktiven Leiter appellieren eine J&S-Kursleitersausbildung zu absolvieren, zum anderen findet sich vielleicht in der werten Leserschaft jemand, der sich als zukünftiger JO-Leiter sieht! Auf jeden Fall sind im Leiterteam noch Plätze frei.

Um ein attraktives JO-Programm anbieten zu können, sind wir auch auf die tatkräftige Unterstützung der Bergführer angewiesen. Ein Blick auf das vergangene und neue JO-Programm zeigt, dass an fast jedem JO-Anlass ein Bergführer dabei ist.

Dem ganzen Leiterteam möchte ich meinen Dank aussprechen für die geleistete Arbeit! Dank einer sorgfältigen Planung und der seriösen Durchführung der Anlässe dürfen wir, einmal mehr, auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken.

Auch unsere aktiven JO-ler haben ihren Teil dazu beigetragen, indem sie im richtigen Moment diszipliniert den Anweisungen der Leiter folgten. Danke auch den Eltern, welche es ihren Kindern überhaupt erst ermöglichen, in der JO Bernina teilzunehmen. Und nicht zu vergessen sind all jene, welche mit ihrer Hilfe die JO Bernina in irgendeiner Form unterstützen! Vielen herzlichen Dank!

Zusammen mit dem ganzen JO-Leitungsteam freue ich mich auf viele neue Erlebnisse zusammen mit Euch!

*JO-Chef
Andreas Eugster*

Jahresbericht Rettungsdienst 2019

Der Winter 2018/19 war auf der Alpensüdseite infolge des häufigen Nordföhns ausgesprochen warm und niederschlagsarm. Grössere Niederschläge traten erst im Monat April ein. Bei anfänglich mässigen und gegen den Frühling guten Tourenverhältnissen konnte eine rege Tourentätigkeit verzeichnet werden.

Der Rettungsdienst wurde vom Dezember 2018 bis Ende April 2019 14-mal alarmiert und aufgeboten. Bei einem Lawinenunfall auf einer Skitour im Val d'Es-cha und bei einem Eisabbruch mit folgender Lawinenauslösung im Val Roseg wurde je eine Person tödlich verletzt. Mehr Glück hatte am 02. Februar ein LW-Fahrer auf der Julierpassstrasse, wo eine Lawine sein Fahrzeug erfasste und von der Strasse schob. Der Lenker kam mit dem Schrecken davon. Am

26. Dezember 2019 lösten vier Variantenfahrer an der SE-Flanke des Piz Nair eine grosse Schneebrettlawine aus. Ein Teilnehmer der Gruppe wurde dabei verschüttet und konnte nur noch tot geborgen werden. Die weiteren Einsätze betrafen 3 Vermisstenfälle, 6 Hilfeleistungen infolge Blockierung im schwierigen Gelände, 1 Absturz beim Eisklettern, 1 Evakuierung von einer blockierten Sesselbahn.

Die Monate Juni und Juli brachten extrem hohe Temperaturen. Diese führten zu einer raschen Schmelze des vom Frühling her reichlich vorhandenen Schnees. Die Hochtourenverhältnisse waren allgemein gut. Einzig während zweier Wochen im August, wo die Eistouren z.T. aper waren, wiesen die Hochtouren anspruchsvolle Verhältnisse auf. Nach zahlreichen Gewittern, welche



Ihr Partner für Heizung, Sanitär und Lüftung

Unser Angebot reicht vom Wohnungsumbau bis zur luxuriösen Wohlfühlweise:

- Renovationen und Umbau
- Neubau
- Reparaturen / 24h-Service

A. Gini AG • Via Giand'Alva 5 • 7500 St. Moritz • T 081 837 55 66
info@gini-stmoritz.ch • www.gini-stmoritz.ch

in der Höhe etwas Schnee brachten, normalisierten sich die Verhältnisse und blieben bis im September gut. Im Sommer war unsere Hilfe bei 46 Notfällen erforderlich. Einige dieser Fällen konnten z.T. durch aufwändige Abklärungen erledigt werden. Ausrücken mussten die Retter bei 41 Notfällen: 20 Hilfeleistungen an blockierten Alpinisten, 9-mal wegen Sturz/Absturz, 3-mal wegen Eis- oder Steinschlag, 4 Vermisstenfälle, 2 Abseilunfälle, 2 Klettersteige, 1 Wanderunfall. Einzelne Einsätze wurden zur Unterstützung der Flugrettung ausserhalb des Gebiets der Sektion Bernina sowie im Ausland durchgeführt.

Die Rettungshunde wurden 4-mal bei Lawinenunfällen und 4-mal bei Vermisstenfällen aufgeboten. Die RSH (Rettungsspezialist Helikopter) mussten bei 45 Notfällen eingesetzt werden.

Ausbildung: Im Jahre 2019 wurden durch unsere Sektion, die ARG und die ARS zahlreiche Ausbildungskurse organisiert und durchgeführt. Die über 45 angebotenen Kurstage wurden rege besucht. Insgesamt absolvierten die Retter unserer Sektion 250 Ausbildungstage.

Mutationen: Schwab Conradin, Rettungsobermann der Rettungsstation Pontresina und Godly Andrea, Rettungsobermann der Rettungsstation Zuoz haben ihre Funktionen per Ende 2019 abgetreten. Als Nachfolger sind für Pontresina Giancarlo Salis und für Zuoz Thomas Pinchera gewählt worden. Andrea Godly hat seine langjährige Funktion als RSH abgegeben. Sein Nachfolger wird Christian Semadeni aus Samedan. Er



wird im Laufe dieses Jahres als RSH ausgebildet und im Herbst einsatzfähig sein. Hundeführer Roman Hossmann hat das Präsidium der Rettungshundegruppe Oberengadin nach 4-jähriger Amtszeit per Ende 2019 abgegeben. Als neue Präsidentin der Gruppe wurde Nadin Hofer, St. Moritz, gewählt.

Wir danken allen abtretenden Kameraden für ihre wertvolle und zuverlässige Mitarbeit und Unterstützung zugunsten der alpinen Rettung. Den Neu-Gewählten wünschen wir viel Spass und Freude bei den verantwortungsvollen Aufgaben.

Auch im vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen wie Rega, Helibernina, Polizei, Gemeindedienste u.a.m. sehr gut, was Voraussetzung für das Gelingen von nicht immer leicht zu bewältigenden Aufgaben ist.

Die freiwilligen Retter des SAC leisten rund um die Uhr während des ganzen Jahres unentgeltlich Bereitschaft und setzen sich dafür ein, dass jedem in Not geratenen Mitmenschen rasch und effizient geholfen werden kann.

Für die gute Zusammenarbeit dankt die Sektion Bernina ALLEN an der alpinen Rettung involvierten Retterinnen und Retter und den Partnerorganisationen.

*Rettungschef
Marco Salis*

*Lawinenunfall Val d'Es-cha,
mit einer tödlich-verunglückten Person*



Der klassische Fall – Umwelt als Querschnittsthema

Oder anders gesagt, die Aktuarin und Umweltbeauftragte war vielfältig – eben quer durch verschiedene Themen – tätig. Umweltaspekte inklusive.

Was gleichgeblieben ist: Ich darf immer noch in der Umweltkommission des SAC in Bern mitwirken und bin dort nun bald «Senior»-Mitglied. Themen sind aktuell der Schneetourenbus (Weiterführung und Ausbau des Angebots in stark frequentierten Regionen, das Engadin zählt nicht dazu, bzw. ist zu weit von den direkten Zubringern aus den Agglomerationen entfernt. Eine Linie ab Bivio existiert), diverse Formulierungen von Umwelthanliegen in Basisdokumenten des SAC, sowie Stellungnahmen zu diversen Aktivitäten in den Alpen (u.a. auch ON-Hütte oder GKB-Stelen).

Auch gleichgeblieben ist mein Input an der Tourenleiterausbildung für angehende Skitourenleiterinnen und -leiter in Bivio. In dem Zusammenhang geht es v.a. um die Überlebensstrategien der wildlebenden Tiere im Winter, in welchen Geländekammern sie sich aufhalten, und was man als Berggänger beachten kann, um grösstmögliche Rücksicht zu nehmen. Dieses Mandat ist gleichzeitig immer sehr gute Werbung für unsere Sektion und unsere Tourenregion.

Was geplant oder kurzfristig hinzukam: Im Sommer 2019 standen verschiedene Einsätze (Sitzungen und Begehungen vor Ort) im Rahmen des Umbaus der Chamanna d'Escha an. Diese werden mich auch im Sommer 2020 beschäftigen. Insbesondere die Aufräumarbeiten und die Wiederherstellung der Umgebung sowie Instandsetzungen von Be-



einrchtigungen durch die Maschine werde ich aktiv begleiten. Dazu habe ich regelmässig auf der Homepage über den Baufortschritt berichtet.

Ebenfalls ein kurzfristiger Entscheid war die Umfrage zu den Sommertouren. Diese habe ich in Rücksprache mit der Tourenleiterkommission und dem Vorstand erarbeitet und die Resultate ausgewertet. Sie werden an der GV präsentiert.

Wie immer bin ich für Anregungen und Wünsche seitens unserer Mitglieder offen.

Ich wünsche allen ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergsportjahr 2020.

*Umweltverantwortliche
Kirsten Edelkraut*

Marketing 2012–2020

Es waren spannende, aufschlussreiche, auch anstrengende zeitintensive Jahre! In meiner Vorstandszeit habe ich viele interessante Projekte (mit)gestalten können. Die Zusammenarbeit in einem Vorstand auf ehrenamtlicher Basis hat vielmals auch die reale Arbeitswelt widerspiegelt. Die offenen Diskussionen inspirierten und regten zu neuen Ideen und deren Umsetzungen an – mit gegenseitiger Unterstützung haben wir uns für die Sektion eingesetzt.

Für mich ein **«adia ed a revair»**: Seit 2014 nicht mehr im Oberengadin wohnhaft, ist es nun an der Zeit, die Vorstandsarbeit jemandem anderen zu übergeben. Der SAC Sektion Bernina bleibe ich als Tourenleiterin und Mitglied natürlich weiterhin treu! Ich freue mich auf die vielen zukünftigen freundschaftlichen Begegnungen! Meiner Nachfolge wünsche ich viel Erfolg, gute Ideen und auch dem Vorstand weiterhin viel Tatendrang und Erfolg.

Marketing & Redaktion «Il Bernina»
Julia Staat

2020

2017

neue Homepage
SAC Sektion Bernina

ARGE Weitwandern
Zusammenarbeit
Graubünden Ferien

2016

125 ans secziun
Jubiläumsbuch
Chronik 1891–2016

Hüttenflyer und
-Inserate

2015

Realisierung Angebot und
Homepage Bernina-Trek
inkl. digitaler Wanderrouten

2012

Übernahme
Marketing & Redaktion
«Il Bernina»

Tällihorn, Safiental

Jahresbericht Hüttenkommission 2019

Die Hüttenkommission kam auch im 2019 regelmässig zusammen, um das Budget zu diskutieren und wie diverse Probleme zu lösen sind.

Der Umbau und die Erweiterung der Chamanna d'Es-cha liegt im Zeitplan, um auch in Zukunft alle Gäste und Freunde bestmöglich bedienen zu können. Die Hütten-Baukommission hat sich intensiv mit dem Ausbau befasst und hat sehr viel Arbeit in das Projekt investiert mit diversen Sitzungen.

Grosse Investitionen oder Reparaturen waren nicht geplant oder budgetiert. Trotzdem gab es kleine Vorkommnisse die zu beheben waren, Näheres dazu in den Hüttenberichten.

2019 war ein gutes Jahr:

- Der Winter war wieder ein normaler Winter mit schönem Schnee. Und es gab wieder um einen warmen und schönen Sommer.
- Daher sind die Übernachtungen bei ca. 18'150 konstant geblieben, der Umsatz auf den Hütten ist um ca. 5% gestiegen auf CHF 1'757'902.
- Im Januar hatten wir auch die obligate Hüttenwartssitzung in Samedan, mit einem Rück- und Ausblick und diversen interessanten Themen. Wie immer wurde das Treffen mit einem gemütlichen Abendessen als Dankeschön der Sektion an die Gastgeber und Hüttenchefs unserer Hütten abgerundet.

Schlusswort:

Nach wie vor ist es für die Hüttenkommission eine grosse Herausforderung den wachsenden technischen Ansprüchen auf unseren Hütten gerecht zu werden. Wir denken jedoch, dass wir auch dieses Jahr die kleine-



Am 16.11.2019 präsentierte sich die Chamanna d'Es-cha tief verschneit. Dass die Arbeiten eben erst abgeschlossen wurden, ist nicht zu sehen.

ren und grösseren unvorhergesehenen Probleme rasch und unkompliziert zur Zufriedenheit der Gastgeber sowie der Gäste lösen konnten.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Hüttenwarte/innen für ihre hilfsbereite Unterstützung, die stets nützliche Zusammenarbeit sowie die immer ausgezeichnete Bewirtung und herzliche Gastfreundschaft.

Ein spezieller und grosser Dank geht an alle Hüttenchefs für ihren zum Teil unzeitigen Einsatz. Und das natürlich wie immer ehrenamtlich und unentgeltlich. Auf euch ist Verlass und man kann immer auf jeden einzelnen zählen. Toll so!

Natürlich auch ein grosses Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die sich in vielen Arbeitsstunden für die Hütten der SAC Sektion Bernina und deren Unterhalt eingesetzt haben.

*Hüttenobmann
Jachen Müller*

Chamanna d'Es-cha

Ein langer und schneereicher Winter verschiebt den geplanten Baubeginn auf der Escha-Hütte um einen Monat. Doch alles der Reihe nach: Mitte April übernehmen Silvana und Nicola die Hütte, sie sind die neuen Hüttenwarte und Gastgeber. Eine Woche später wird in einer grossen Fronaktion der reichlich vorhandene Schnee hinter der Hütte weggeschaufelt und -geschleudert. Doch der Schreitbagger, der für den Aushub benötigt wird, hat vorläufig keine Chance zur Hütte zu gelangen. Erst Anfang Juni kann mit den Arbeiten begonnen werden. Ab dann wird unermüdlich ausgehoben, betonierte, Material geflogen und verarbeitet. Nur zwei Monate später kann der Anbau aufgerichtet werden, der Ausbau des neuen Teils sowie die Sanierung des gesamten Dachs können in Angriff genommen werden. Ende Oktober ist die Aussenhülle komplett fertig und der Innenausbau soweit fortgeschritten, dass in der Wintersaison die neue Küche verwendet werden kann und die WC-Anlage funktionsbereit ist.

Das Hüttenteam hat neben den vielen Tagesgästen auch die Übernachtungsgäste gepflegt und zusätzlich auch immer sämtliche Arbeiter, die am Umbau beteiligt waren. Dass nebenbei auch grosses Improvisationstalent gefragt war, weil der Anbau mit dem bestehenden Bau verbunden werden musste und dadurch vor allem die Küche stark betroffen war, macht die Leistung um so bewundernswerter.

Ab März geht es mit dem verbleibenden Innenausbau weiter, so dass zu Beginn der Sommersaison die Hütte fertiggestellt ist und für die Hüttenwarte zum ersten Mal der Alltag einkehrt. Ein grosses Dankeschön an das Hüttenteam für den unermüdlichen Einsatz, trotz langen und intensiven Tagen wurden wir immer freundlich empfangen.

Bernd Hartmann (Hüttenchef)



Winter 2020 Chamanna d'Es-cha

Die Hütte ist ab dem 15. Februar bis nach Ostern wieder geöffnet.

Ab ca. Mitte März wird der Innenausbau der Hütte fortgesetzt. Dies wird unsere Gäste jedoch kaum beeinträchtigen.

Wir hoffen auf eine schneereiche Wintersaison und freuen uns auf Eure Besuche!

Die Hüttenwarte
Silvana & Nicola





Winter 2020 Chamanna Jenatsch

Unsere erste Wintersaison ist mit 10 traumhaften Festtagen gestartet! Nach den stürmischen Weihnachtstagen hat sich pünktlich zur Eröffnung am 26. Dezember das Wetter von seiner prächtigen Seite gezeigt. Die Schneebedingungen waren zwar nach dem vielen Wind nicht perfekt, dafür wurden unsere Gäste aber mit Sonne pur verwöhnt. Schon nach Kurzem war unser Silvesterteam eingespielt und die Gäste konnten Sauna, Hirschkraut oder Kürbis-Marronigulasch, Zwetschgentraum und Mitternachtsglögge und vieles mehr in vollen Zügen genießen. Für uns waren es die Gegensätze, die wir hier oben in den zwei Wochen erlebt haben, die uns sehr beeindruckt haben: zu zweit im Schneesturm alleine Heiligabend verbringen, dann wiederum eine volle Hütte bei klarem Sternenhimmel zu Silvester. In der Küche bibbern bei ca. 0 Grad in voller Skitourenkleidung an den ersten paar Tagen, während ein Tag später bei tropischen Temperaturen um den Herd, kurze Hosen und Top die optimale Bekleidung waren.

Neben den zahlreichen und zufriedenen Gästen waren wir aber auch mit der Hüttentechnik zufrieden. Wasser, Strom, Heizung: alles hat grösstenteils funktioniert und auch der Geschirrspüler konnte bei der vollen Hütte dank dem Tiba-Herd in Betrieb genommen werden! Die Hauptprobe haben wir also

schon bestanden und sind ready für die Skitourensaison!

Die Hütte ist ab dem 15. Februar wieder bewartet und wenn die Schneeverhältnisse mitmachen, bleiben wir bis am 3. Mai oben. Genug Zeit also für einen Besuch bei uns! POW – Protect Our Winters: am 29./30. Februar auf der Jenatsch-Hütte! Mehr Infos auf unserer Homepage!

Die Hüttenwarte
Jill & Lucas



Winter 2020 Rifugio Saoseo

Ruth und Bruno Heis mit ihrem Team starten am 8. Februar in die Wintersaison, die Hütte bleibt bis zum 26. April 2020 geöffnet.

Chamanna Jenatsch

Jill Lucas & Daniel Sidler haben im Sommer 2019 als neue Hüttenwarte die Chamanna Jenatsch von Claudia Drilling und Fridolin Vögeli übernommen. Die Übergabe erfolgte reibungslos und Jill und Daniel konnten nach einer kurzen Einführungszeit die Hüttensaison erfolgreich eröffnen.

Mit neuen Ideen und ausgezeichneten Menüvorschlägen, welche sich schon bald im Engadin herumgesprochen haben, ist der Start gut geglückt, ein Grund genug, die Chamanna Jenatsch zu besuchen.

Der grosse Wassertank in der Hütte musste ersetzt werden, was wegen der Grösse sehr aufwendig war. Diverse Türen und teils auch Teile von Wänden mussten abgebaut und wieder instandgesetzt werden.

Das Heimatli, das von Claudia und Fridli aufgestellt wurde, ist wieder demontiert worden – sie schenken es der Gemeinde Bivio. Ein liebes Dankeschön an Jill und Daniel für die gute Zusammenarbeit und für die nötige Sorgfalt gegenüber der wunderschönen Chamanna Jenatsch.

Herzlichen Dank an alle lieben Chamanna Jenatsch Freunde und Gäste, welche uns seit Jahren regelmässig besuchen. Wir freuen uns auf die Zukunft und auf ein Wiedersehen.

Jachen Müller (Hüttenchef)

Rifugio Saoseo

Es ist wohl kein Geheimnis, dass das Wetter oftmals der wichtigste Faktor ist, ob eine Saison gut oder schlecht verläuft. Dank der gut erreichbaren Lage ist das Rifugio Saoseo aber auch trotz Schlechtwetterverhältnissen ein beliebtes Ausflugsziel.

Normale Revisions- und Unterhaltsarbeiten wurden routiniert durchgeführt. Ein grösserer Wasserschaden durch eine defekte Heizleitung war im 2019 ein Wehmutstropfen, wurde von der Versicherung aber vollständig übernommen.

Nach all den Jahren, in welchen die Familie Heis und ihr Team die Hütte geführt haben, hätte man sich kein besseres 2019 wünschen

können. Ich freue mich über die langjährige Zusammenarbeit mit der Familie Heis und blicke genauso glücklich und neugierig auf die neue Hüttenwartsfamilie Murtas.

Ein grosses, herzliches und etwas emotionales Dankeschön an Ruth, Bruno und die ganze Familie.

Camillo Cramer (Hüttenchef)

Chamanna Tschierva

So viel Schnee wie es beim Start der Sommersaison 2019 rund um die Hütte hatte, gab es noch nie!

Die Turbine sowie die Wassertanks lagen mehr als 1,5 Meter unter dem Schnee. Es war für das Hüttenteam Schwerstarbeit diese auszugraben.

Der viele Schnee hat auch Schäden am Biancowedeg angerichtet, die wir Anfang Saison beheben mussten.

Nach dem arbeitsreichen Start lief die Saison gut bis dann Mitte September der Schnee kam und es ruhig wurde.

Durch den grossen Einsatz des Hüttenteams hatten wir eine gute Saison auf der Tschierva-Hütte.

Roland Hemmi (Hüttenchef)

Chamanna Boval

Wintersaison 22. März bis 5. Mai:

Im Winter 2019 gab es im Berninagebiet überdurchschnittlich viel Schnee. Somit herrschten sehr gute Schneebedingungen und der Gletscher war ausreichend eingeschnitten. Leider spielte das Wetter nicht wunschgemäss mit. Dies hatte zur Folge, dass trotz der idealen Bedingungen am Berg, weniger Leute unterwegs waren.

Generell ist zu spüren, dass Hochtouren im Winter im hochalpinen Gelände mit Gletscherbeteiligung weniger Anklang finden, da sie mit grösseren Gefahren und intensiveren Vorbereitungen in Verbindung gebracht werden. Der Trend für Skitouren in einfacheres oder gletscherfreies Gebiet ist spürbar.

Durch den ganzjährigen Betrieb des Berghauses Diavolezza ergibt sich eine Konkur-

renz für Übernachtungen. Das problemlose Erreichen mit der Gondelbahn, kürzere Aufstiegsrouten für Touren und die komfortablere Unterkunft im Vergleich zu einer Berghütte sind einige Vorteile, welche Tourenfahrer gerne nutzen.

Sommersaison: 8. Juni bis 15. Oktober:

Der Start in die Sommersaison verzögerte sich aufgrund der enormen Schneemassen vom Winter um eine Woche.

Die Sommersaison ist sehr positiv verlaufen und mit Freude konnten zahlreiche Gäste begrüsst und bewirtet werden.

Am 15.10.19 wurde die Saison aufgrund eines frühen Wintereinbruchs beendet. Obwohl sich das Wetter anschliessend von seiner besten Seite zeigte, war der Hüttenweg an den schattigen Stellen vereist und für Wanderer erschwert begehbar.

Die Veränderungen im Hochgebirge sind überall spürbar. Im Herbst 2018 wurde der Zustieg zur Fuorcla Boval aufgrund der Steinschlaggefahr neu eingerichtet (Teilumleitung der Route).

Durch einen Felsausbruch, der sich wahrscheinlich im Winter/Frühling 2019 ereignet hatte, musste die Route erneut in Stand gestellt werden. Folglich waren der Piz Morteratsch (für die Boval-Hütte wichtigster Gipfel) und die Bovalscharte nur unter erschwerten Bedingungen und grösse- rer Gefahr zu besteigen. Durch die rasche Sanierung und Installation einer Leiter (Bovalstep) durch die Bergsteigerschule Pontresina konnte noch vor der Hochsaison eine gute und sichere Lösung angestrebt werden. Die Gefahrenzonen konnten reduziert werden und der Piz Morteratsch sowie die Bovalscharte können wieder problemlos be- gangen werden. Herzlichen Dank den fleis- sigen Arbeitern.

Ein aus der Verankerung gerissener Tele- fonmast, welcher auf den Hüttenweg ge- stürzt ist, musste zur Sicherung und gefah- renlosen Begehung des Wanderweges ent-



1



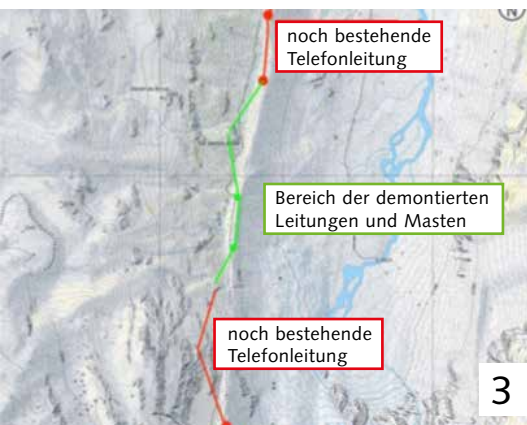
2

Winter 2020 Chamanna Boval

Die Türen der Boval-Hütte sind noch geschlossen.

Wir hoffen auf viel weisses Gold und freuen uns auf den Start der Skitourensaison voraussichtlich Ende März 2020!

Röbi und Team



fernt werden. Masten sowie auch Leitungen in einem gewissen Bereich wurden deshalb von M. Schenk der Bergsteigerschule Pontresina (Auftrag Gemeinde Pontresina) eliminiert. Vielen Dank für die zeitnahe Behebung des Problems.

Im Bereich der Anschaffungen konnte anfangs der Sommersaison der zweite Teil der alten Matratzen ausgetauscht werden. Die Neuanschaffung der Matratzen (nach 40 Jahren) bietet deutlich mehr Komfort und Hygiene. Dies bedeutet ein grosser Mehrwert für die Übernachtungsgäste.

Der Betrieb der Boval-Hütte kann mit den aktuellen Voraussetzungen und Hilfsmitteln funktionieren. Dennoch sind aufgrund der steigenden Ansprüche der Gäste sowie durch fehlende Investitionen in der Vergangenheit einige Installationen und Einrichtungen nicht mehr zeitgemäss. Im Sinne einer Verbesserung der Hygiene und Erleichterung des Hüttenbetriebes sind diverse Anpassungen und Neuanlagen nötig. Dies betrifft unter anderem die Sanierung der Wasserfassung (Vorgabe Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Kt. GR) und der elektrischen Installationen (Schalttafelleu), die Erneuerung der Böden in den Schlafräumen (altes unhygienisches Laminat), die Auffrischung der sanitären Anlagen (Malen von Böden und Wänden sowie Auswechseln von einzelnen Batterien/Spülkästen), die Teilrenovation der Küche (Schränke, etc.) und den Ausbau der Kühl- und Lagerungsmöglichkeiten (grosser Kühlschrank, mausesichere Schränke).

Conradin Schwab (Hüttenchef)

1 Fixe Leiter (Bovalstep)

2 Sanierung Fuorcla Boval 2019

3-4 Teilabbau Telefonleitungen 2019



MORTERATSCH

HOTEL RESTAURANT PONTRESINA

Das Gletscher-Hotel Morteratsch liegt am Fusse des Morteratschgletschers und ist dein perfektes «basecamp» für deine Bergtour im Engadin!

Von Bergsteiger – für Bergsteiger
Wir wissen, was du brauchst, wie hungrig du bist, wieviel du bezahlen magst!

In den modernen jedoch preiswerten 2er- und 4er-Zimmer im Nebenhaus Al Vadret bekommst du deinen wohlverdienten Schlaf!

Die währschafte Bergsteiger-Rösti oder sonst eine grosszügige Portion aus der sehr guten und schnellen Morteratsch-Küche stillen deinen grossen Hunger. Und das Beste: egal ob vormittags um 11 Uhr oder nachmittags um 16 Uhr oder spät um 20.30 Uhr, Essen gibt's bei uns durchgehend.

Wir freuen uns auf dich!

Gastgeber und Bergfanatiker
Christophe Steck und Morteratsch-Team

T + 41 081 842 63 13 mail@morteratsch.ch www.morteratsch.ch



Cafè da las muntagnas grischunas

Cafè Badilatti seit Jahren der Kaffeelieferant des SAC Bernina

Zu Hause geniessen, online bestellen: www.cafe-badilatti.ch
Oder besuchen Sie uns vor Ort in der Chesa Cafè in 7524 Zuoz.

Motal (2516 m ü. M.)/ Rifugio Saoseo 02.01.2020

Nach zwei Jahren Touren-Ruhestand und einer neuen Dynafit-Ausrüstung wurde ich von meiner Nichte zu einer WS-Tour überredet. Ein wenig hatte ich mich schon gefragt wie gut meine Kondition eigentlich noch so ist. **Um es kurz zu machen:** Bremen tut der Berg-Kondition nicht gut.

Ich war beeindruckt von der Berglaune der Gruppe, keine verzogene Miene, keine negative Bemerkung. Halbwegs beschlossen wir, dass es für mich besser wäre, direkt Kurs auf die Hütte zu nehmen. Nach einer kleinen Waldabfahrt fanden wir uns auf der Fahrstrasse durchs malerische Val di Campo wieder. In der Sonne wartete das gemütliche Rifugio Saoseo mit einer Tischreservierung für 17 Leute! Wir drei waren knapp vor der

Gipfelgruppe zuerst bei der Hütte. Bruno und Ruth irrten gewaltig, da sie dachten wir seien die allerschnellsten. Ich liess sie erst einmal in dem Glauben – das war mein Gipfelglück des Tage!. Heisse Suppen und die engadinweit bekannte «Quarktorta» waren die richtige Vorbereitung für die lustige Abfahrt auf der Fahrstrasse zurück nach Sfazù.

Vielen Dank Tourenleiter Christian und allen Teilnehmenden für den schönen Tag und die Wiedereinführung ins Tourenleben!

A revair, Bernd

Die Gipfelbesteiger :-)) drei fehlen auf dem Bild!



Die ganze Truppe mit Ruth und Bruno rechts aussen – flankiert von den neuen Hüttenwarten



Mitgliederrechnung 2019

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven	2019	2018
Post Vereinskonto	3'402.81	3'046.99
Post E-Sparkonto	26'916.70	76'916.70
UBS Privatkonto	13'526.50	2'913.45
UBS Sparkonto	47'691.20	2'691.10
Total Aktiven	91'537.21	85'568.24

Passiven	2019	2018
Kreditoren	3'085.65	607.05
Verrechnungskonto Hütten	0.00	0.00
Verrechnungskonto Jugend	0.00	0.00
Material Tourenwesen	0.00	0.00
Rückstellungen Allgemein	0.00	0.00
MwSt	297.45	223.05
Vermögen	84'738.14	80'407.87
Jahresgewinn/-verlust	3'415.97	4'330.27
Total Passiven	91'537.21	85'568.24

Erfolgsrechnung 2019 mit Budget 2020

Ertrag	Budget 2020	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Mitgliederbeiträge	29'000.00	29'992.27	28'000.00	29'260.18
Zinsertrag	0.00	0.10	0.00	0.25
Spenden	0.00	140.00	0.00	230.00
Inserate il Bernina	13'000.00	12'906.55	13'500.00	13'510.10
Total Ertrag	42'000.00	43'038.92	41'500.00	43'000.53

Aufwand

il Bernina Clubnachrichten	14'000.00	13'836.50	14'000.00	13'420.00
Porto	4'000.00	3'948.95	4'000.00	3'729.75
Delegationen (PK + AV)	500.00	0.00	500.00	0.00
Veranstaltungen	3'000.00	2'357.45	3'000.00	3'066.80
Ehrungen	1'000.00	543.20	1'000.00	1'086.35
Club Abzeichen	300.00	156.00	300.00	0.00
Begünstigte	1'200.00	1'194.05	1'200.00	1'194.05
Tourenwesen	4'000.00	2'428.05	4'000.00	3'233.90
Rettungswesen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Übriger Aufwand	10'000.00	14'158.75	10'000.00	11'939.41
Total Aufwand	39'000.00	39'622.95	39'000.00	38'670.26
Jahresgewinn/-verlust	3'000.00	3'415.97	2'500.00	4'330.27

Herzlichen Dank für die geschätzten Spenden!

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'415.97. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 88'154.11 (inkl. Jahresgewinn). Die Aufwendungen liegen im Rahmen des Budgets. Im «übriger Aufwand» sind Rückstellungen in der Höhe von CHF 9'000.00 verbucht für das Umbauprojekt Chamanna d'Escha. Erfreulich die Zunahme bei den Mitgliederbeiträgen. Der SAC ist weiterhin beliebt, wie die wachsenden Mitgliederzahlen belegen.

Das Vereinskonto Post und das E-Sparkonto Post werden auf anfangs Januar 2020 aufgelöst und die Salden dem UBS Privat- und Sparkonto gutgeschrieben.

31.12.2019, Antonia Meier



EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie vor Ort.

Ihr Spezialist



RETO GSCHWEND
FENSTER UND HOLZBAU
St. Moritz

Via Palüd 1, 7500 St. Moritz
T +41 81 833 35 92
info@retogschwend.ch
www.retogschwend.ch



Dank an unsere Inserenten

Ein grosses und aufrichtiges DANKE-SCHÖN den treuen Inserenten der Clubzeitschrift **Il Bernina**.

Dank ihrer Unterstützung wird es uns auch weiterhin möglich sein, unsere Aktivitäten im gewohnten Umfang im **Il Bernina** zu publizieren.

Unsere Empfehlung:

Berücksichtigen wir unsere Inserenten wenn immer möglich!

Vorstand
SAC Sektion Bernina

WALO

Mitgliederstatistik 2019

01.01.2019 1'638

31.12.2019 1'702



659 (+30)

Eintritte 150

Austritte -86

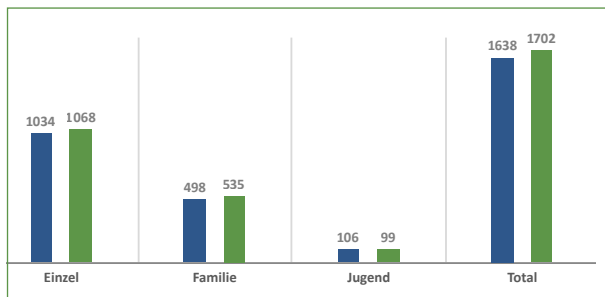
Zunahme 64



1'043 (+34)

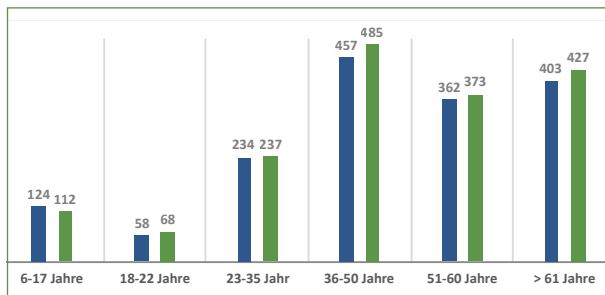
Die SAC Sektion Bernina wächst weiter!

Auch 2019 erhöhte sich der Mitgliederbestand unseres Vereins. Der Club wuchs um 64 Mitgliedschaften auf insgesamt 1'702. 86 Mitglieder verliessen unsere Sektion, während 150 Neueintritte verzeichnet wurden. In der Kategorie Familie gab es 37 neue Mitgliedschaften, in der Einzelkategorie 34, bei der Jugend leider eine Abnahme von 7 Mitgliedern.



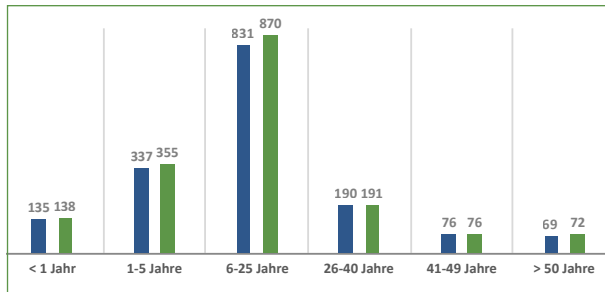
Kategorie

■ 2018 ■ 2019



Altersstruktur

■ 2018 ■ 2019



Mitgliederjahre

■ 2018 ■ 2019

Hüttenrechnung 2019

ES-CHA

	Budget 2019		Abschluss 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		45'000.00		58'373.50		60'000.00
Flabentschädigung		1'960.00		1'960.00		1'960.00
Hüttenfonds CC	11'700.00		15'584.90		15'600.00	
Versicherungen	1'500.00		1'047.20		1'500.00	
Steuern und Taxen	600.00		389.00		600.00	
Reparaturen und Unterhalt	2'500.00		92.85			
Diverses	1'000.00		4'642.53		2'000.00	
Abschreibungen						
	17'300.00	46'960.00	21'756.48	60'333.50	19'700.00	61'960.00
Ausgaben-Überschuss	29'660.00		38'577.02		42'260.00	
	46'960.00	46'960.00	60'333.50	60'333.50	61'960.00	61'960.00

JENATSCH

	Budget 2019		Abschluss 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		65'000.00		101'325.02		65'000.00
Hüttenfonds CC	18'200.00		28'236.55		18'200.00	
Versicherungen	2'500.00		2'066.30		2'500.00	
Steuern und Taxen	1'600.00		1'884.00		1'600.00	
Reparaturen und Unterhalt	14'500.00		51'090.31		7'500.00	
Diverses	1'000.00		11'142.06		3'000.00	
Abschreibungen						
	37'800.00	65'000.00	94'419.22	101'325.02	32'800.00	65'000.00
Ausgaben-Überschuss	27'200.00		6'905.80		32'200.00	
	65'000.00	65'000.00	101'325.02	101'325.02	65'000.00	65'000.00

BOVAL

	Budget 2019		Abschluss 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		55'000.00		64'412.16		65'000.00
Hüttenfonds CC	13'750.00		16'786.45		16'250.00	
Versicherungen	2'000.00		1'673.70		2'000.00	
Steuern und Taxen	1'300.00		1'660.90		1'300.00	
Reparaturen und Unterhalt	20'000.00		9'434.46		40'500.00	
Diverses	1'000.00				2'000.00	
Abschreibungen						
	38'050.00	55'000.00	29'555.51	64'412.16	62'050.00	65'000.00
Einnahmen-Überschuss	16'950.00		34'856.65		2'950.00	
	55'000.00	55'000.00	64'412.16	64'412.16	65'000.00	65'000.00

TSCHIERVA

	Budget 2019		Abschluss 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		65'000.00		55'817.74		65'000.00
Hüttenfonds CC	18'850.00		16'498.40		18'850.00	
Versicherungen	3'000.00		2'635.25		3'000.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		866.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	11'000.00		6'899.36		8'000.00	
Diverses	1'000.00				2'000.00	
Abschreibungen	80'000.00		19'000.00		20'000.00	
	114'850.00	65'000.00	45'899.01	55'817.74	52'850.00	65'000.00
Ausgaben-Überschuss		49'850.00		9'918.73		12'150.00
	114'850.00	114'850.00	55'817.74	55'817.74	65'000.00	65'000.00

SAOSEO

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Hüttenbetrieb		70'000.00		75'950.79	
Hüttenfonds CC	18'900.00		20'238.15		18'900.00	
Versicherungen	1'500.00		1'140.20		1'500.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		687.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	4'500.00		3'524.90		14'000.00	
Diverses	1'000.00				2'000.00	
Abschreibungen						
	26'900.00	70'000.00	25'590.25	75'950.79	37'400.00	70'000.00
Einnahmen-Überschuss	43'100.00		50'360.54		32'600.00	
	70'000.00	70'000.00	75'950.79	75'950.79	70'000.00	70'000.00

Betriebsrechnung 2019

	Budget 2019		Abschluss 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Boval		16'950.00		34'856.65		2'950.00
Tschierva	49'850.00			9'918.73		12'150.00
Es-cha		29'660.00		38'577.02		42'260.00
Jenatsch		27'200.00		6'905.80		32'200.00
Sao-Seo		43'100.00		50'360.54		32'600.00
Beiträge von Mitgliedern		13'000.00		17'000.00		
Marketing	7'000.00	2'500.00	5'061.03	3'249.78	7'000.00	
Diverses	15'000.00	5'000.00			15'000.00	
Versicherungen allg.	1'000.00		865.45		1'000.00	
Zinsen	15'000.00	500.00	2'678.60	1.55	15'000.00	
Steuern	10'000.00				10'000.00	
Diverse Aufwände/Erträge			523'021.48	395'679.33		
	97'850.00	137'910.00	531'626.56	556'549.40	48'000.00	122'160.00
Betriebsgewinn / - verlust	40'060.00		24'922.84		74'160.00	
	137'910.00	137'910.00	556'549.40	556'549.40	122'160.00	122'160.00

Hüttenrechnung 2019

Hütten Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital kurzfristig	
UBS Kontokorrent	103'988.88	Kreditoren	97'344.45
CS Kontokorrent	2'733.73	Umsatzsteuer	25'916.07
CS Bibliothek		Pass. Rechnungsabgr.	161'246.00
CS Legat Bolinder Kontokorrent		Total Fk kurzfristig	284'506.52
CS Legat Bolinder Wertschriften		Fremdkapital langfristig	
UBS Spenden Es-cha	15'146.25	verzinst Darlehen	315'000.00
Debitoren	1'000.00	Zinslose Darlehen	38'000.00
Eidg. Verrechnungssteuer	134.00		
Verrechnungskonto Mitgliederrechnung	297.45	Baukredit UBS	157'500.30
Trans.Aktiven	106'744.89	Legat Bolinder	85'536.88
Total Umlaufvermögen	230'045.20	Total Fk langfristig	596'037.18
Anlagevermögen		Eigenkapital	489'128.69
Einrichtung Bibliothek	1.00		
Hütten	441'000.00	Reingewinn/Verlust	24'922.84
Umbau Es-cha	723'549.03		
Total Anlagevermögen	1'164'550.03		
Bilanzsumme	1'394'595.23		1'394'595.23

Vereinsrechnung 2019 konsolidiert

1. Mitgliederwesen	CHF	3'415.97
2. Hüttenwesen	CHF	24'922.84
3. Jugendorganisation	CHF	-26'934.75
4. Rettungswesen	CHF	464.15
5. Lawinenhundegruppe	CHF	365.20
Gewinn 2019	CHF	2'233.42

Änderung Vermögen

Vermögen per 01.01.2019	691'681.47
Abschluss 2019	2'233.42
Vermögen per 31.12.2019	693'914.89

Gesamtbilanz per 31. Dezember 2019 konsolidiert

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital kurzfristig	
PC und Banken Mitglieder	91'537.21	Kreditoren Mitglieder	3'085.65
Banken Hüttenkasse	103'988.88	Kreditoren Hütten	97'344.45
PC und Banken JO	38'908.72	Rückstellungen Tourenwesen	
CS Kontokorrent	2'733.73	Rückstellungen Allgemein	
UBS Spenden Es-cha	15'146.25	Verrechnungskonti	297.45
CS Rettungswesen	13'732.37	Umsatzsteuer	25'916.07
PC & Kasse Hundegruppe	9'068.16	Pass. Rechnungsabgr.	161'246.00
CS Bibliothek	0.00	Total Fk kurzfristig	287'889.62
CS KK "Legat Bolinder"	0.00	Fremdkapital langfristig	
CS Wertschriften "Legat Bolinder"	0.00	verzinste Darlehen	315'000.00
Debitoren Mitglieder	0.00	zinslose Darlehen	8'000.00
Debitoren Hütten	1'000.00	Baukredit UBS	157'500.30
Eidg. Verrechnungssteuer	134.00	Legat "Bolinder"	85'536.88
Verrechnungskonto Mitgliederrechnung	297.45		
Trans.Aktiven	106'744.89		
Total Umlaufvermögen	383'291.66	Total Fk langfristig	566'037.18
Anlagevermögen			
Einrichtung Bibliothek	1.00		
Hütten	441'000.00		
Umbau Es-cha	723'549.03		
Hundegruppe			
Total Anlagevermögen	1'164'550.03	Eigenkapital	693'914.89
Bilanzsumme	1'547'841.69		1'547'841.69

Samedan, Januar 2020 / RHo

Entwicklung der Übernachtungen und Übernachtungstaxen

Jahr	BOVAL		TSCHIERVA		JENATSCH		ES-CHA		SAO-SEO		TOTAL	
	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF	Anzahl	Taxen CHF
1995	4363	57619	4615	60574	2896	38243	1782	24028	4604	48782	18260	229916
1996	3610	48370	3964	50799	2486	33302	1474	18975	5000	54224	16434	205670
1997	4586	60944	4370	55915	3520	47355	1863	25041	6113	63601	20442	252856
1998	3623	47170	4070	52298	4193	55777	1822	24386	6069	66329	19777	245960
1999	4143	55038	3950	51307	3450	47706	1766	23242	5778	61314	19087	238607
2000	3596	46172	3655	44951	3535	45877	1792	24807	4197	47746	16775	209553
2001	4671	78233	4483	62534	3232	47207	1587	25743	6011	83810	19984	297527
2002	3741	64820	3832	53327	3992	60348	2161	34146	3483	52312	17212	264963
2003	4407	77057	3672	58280	4474	70820	2597	44184	5235	82893	20385	333234
2004	4069	76256	4143	62979	3417	53990	1985	33771	4519	71724	18133	298720
2005	3716	66935	4184	63440	2766	43986	1768	30308	2586	44485	15020	249154
2006	3691	69676	3622	59330	2856	45815	1987	35115	4214	69990	16370	279926
2007	3276	62795	4511	67233	2807	48158	2083	39260	3003	51934	15690	269380
2008	3944	72477	4225	63759	3076	48613	2117	39889	4667	76214	18029	300985
2009	4121	77870	4689	72436	3518	57315	2394	45977	4167	73641	18889	327239
2010	3656	67009	4061	61999	3708	60656	2019	39312	4581	86176	18025	315152
2011	3743	66506	4008	60410	3927	62282	2337	41221	4207	82524	18222	312943
2012	2944	53907	3984	59709	3192	54703	2167	38846	3130	67268	15417	274433
2013	3376	63165	4179	64520	3718	64753	2479	45145	3869	74366	17621	311949
2014	3540	63541	3335	51029	3754	65998	2349	42208	4110	81703	17088	304479
2015	3188	57799	3603	54630	3827	67014	2413	47712	4287	87946	17318	315101
2016	2740	52568	4043	61573	4029	71350	2199	43863	3257	70023	16268	299377
2017	2724	54103	3003	47427	4218	75005	2242	45884	3520	77892	15707	300311
2018	3014	63665	3639	70689	5244	123810	2798	94501	3629	84477	18324	437142
2019	3240	79125	3474	77983	5022	146691	3019	72855	3392	88158	18147	464812
Ablieferung	Ablieferung	39563	Ablieferung	38992	Ablieferung	73346	Ablieferung	39890	Ablieferung	44079	Ablieferung	235868

Samedan Januar 2020, Rolf Hochuli

SCHWEIZERISCHER ALPENCLUB SEKTION BERNINA

Investitionen / Abschreibungen 1989-2019

Es-cha (Umbau 1988/89)

Baukosten		CHF	496'964.00		
Subventionen		CHF	217'000.00		
Kosten für Sektion		CHF	279'964.00		
Abschreibung	1991/2018	CHF	279'964.00		
	0	CHF		CHF	0.00

Jenatsch (Neubau 1993)

Baukosten		CHF	1'360'892.00		
Subventionen		CHF	532'303.00		
Kosten für Sektion		CHF	828'589.00		
Abschreibung	1993/2018	CHF	828'589.00		
	2019	CHF		CHF	0.00

Sao-Seo (Kauf 1994/Umbau 1995,1996)

Kaufkosten		CHF	275'000.00		
Baukosten (ohne Mwst)		CHF	555'605.90		
Subventionen		CHF	292'528.00		
Forderungsverzicht		CHF	40'000.00		
Kosten für Sektion		CHF	498'077.90		
Abschreibung	1994/2018	CHF	498'077.90		
	2019	CHF			0.00

Tschierva (Erweiterung 2002/2003) (Sanierung 2010/2011)

Baukosten		CHF	1'855'105.20		
Rechnung 2008 / Wasserfassung		CHF	51'799.55		
Subventionen/Spenden		CHF	952'767.60		
Sanierung 2010/2011		CHF	633'786.55		
Kosten für Sektion		CHF	1'587'923.70		
Abschreibung	2003/2018	CHF	1'127'923.70		
Abschreibung	2019	CHF	19'000.00	CHF	441'000.00

Hütten gemäss Bilanz

Abschreibung Total 2019	2019	CHF	19'000.00	CHF	441'000.00
-------------------------	------	-----	-----------	-----	------------



Mercedes-Benz

MONTEBELLO Service AG

7504 Pontresina

T +41 81 838 84 04

F +41 81 838 84 14

www.montebello.ch

info@montebello.ch

Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner
für Lastwagen und Transporter



Ihr Partner für Service und Reparaturen

Telefon 081 838 84 04

Revisorenbericht 2019

Gemäss unserem Auftrag haben wir am 21. Januar 2020 die Jahresrechnung per 2019 der

- Sektions- und Hüttenkasse, sowie der
- Jugendorganisation und des Rettungswesens

geprüft.

Anhand von Stichproben konnten wir uns von der Richtigkeit der getroffenen Buchungen mit den vorhandenen Belegen überzeugen. Die ausgewiesenen Aktiven und Passiven im Gesamtbetrag von SFr. 1'547'841.69 stimmen mit den Ausweisen per 31.12.2019 überein. Die Buchhaltungen werden ordnungsgemäss geführt.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2019 und die Bilanz per 31.12.2019 zu genehmigen, unter Verdankung der geleisteten Arbeit an die Vorstandsmitglieder und die Rechnungsführer.

St. Moritz, 21. Januar 2020

Die Rechnungsrevisoren



Bert Hübner



Martin Seith

Die einheimische Helikoptergesellschaft im Dienste der Öffentlichkeit

Hüttenversorgungen

Materialtransporte

Lawinensprengflüge

Reko- und Spezialistentransporte

Evakuationen

Rettungsflüge im Auftrag der Rega

Geschenkgutscheine



HELIBERNINA.ch

info@helibernina.ch Samedan 081 851 18 18



7523 Madulain
Tel. 081 854 32 42

7504 Pontresina
Tel. 081 834 52 52

Beratung ■ Planung ■ Ausführung

elektrobernina@bluewin.ch

«Meine Partys sind
heute meist
Kindergeburtstage.»

Älter werden fängt früher an, als man meint.

ubs.com/vorsorge

AZB
CH-7505 Celerina
PP/Journal

SAC il Bernina



Ihr Spezialist für Reparaturen von technischen Schuhen



newrada.com
T +41 79 623 46 06
E info@newrada.com



Reparieren
ist ökologisch

Lieferadresse
New Rada Schuhmacherei
Via Principale 42, CH-7746 Le Prese

Fachgeschäft
New Rada Schuhmacherei
Plazzet 14, CH-7503 Samedan